

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur außerplanmäßige öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.03.2016
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg
147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Vorsitzender

Herr Franz-Ulrich Keindorff

Mitglieder

Herr Wilfried Büchner
Herr Jürgen Herrmann
Herr Ralf Jassen
Herr Reinhard Lüder
Herr Karl-Heinz Ölze

stellv. d. Mitgliedes

Frau Ramona Müller

Gäste

Frau Evelyn Brämer

Protokollantin

Frau Heike Müller

Vertreter der Presse

Frau Vivian Hömke

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt mit 7 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- Herr Keindorff schlägt vor, TOP 9 zu streichen, weil der Antrag bereits im Sozialausschuss zurückgezogen wurde.
- Er beantragt weiterhin, TOP 7 nach TOP 11 zu beraten, da sich eventuell nicht öffentlicher Gesprächsbedarf ergibt.
- Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

- Es gibt keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner.

TOP 4 Niederschriften der letzten Sitzungen des Hauptausschusses

TOP 4.1 Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 10.12.2015 (öffentlicher Teil) Vorlage: PRO 009/2016

TOP 4.1.1 Bestätigung der Niederschrift

- Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 4.1.2 Bekanntgabe der abschließend beratenden Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift

- Der Vorsitzende gibt den abschließend beratenen Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.12.2015 bekannt:

BV-0102/2015 Klage gegen die Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt der Klageerhebung gegen die Investitionsbank Sachsen-Anhalt auf Rücknahme des Teilwiderrufs zu.

TOP 4.1.3 Anfragen zur Niederschrift

- Keine

**TOP 4.2 Niederschrift der außerplanmäßigen Sitzung des Hauptausschusses vom 20.01.2016
Vorlage: PRO 011/2016****TOP 4.2.1 Bestätigung der Niederschrift**

- Die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form bestätigt.

TOP 4.2.2 Anfragen zur Niederschrift

- Keine

TOP 5 Mitteilungen des Hauptausschuss-Vorsitzenden**5.1 Kita Ebendorf**

- Der Bürgermeister informiert, dass die Kommunalaufsicht zum Projekt Neubau Kita Ebendorf eine abschließende positive Stellungnahme an die Investitionsbank abgegeben hat. Für das Bauprojekt sind noch Unterlagen an die Investitionsbank übergeben worden in Bezug auf die Z Bau. Weiterhin hat das Ministerium für Finanzen die Förderwürdigkeit bestätigt.

5.2 FAG-Umlage

- Der Antrag auf Befreiung von der FAG-Umlage 2016 wurde am 08.03.2016 gestellt.

5.3 Haushalt 2016

- Der Bürgermeister informiert weiter, dass die Genehmigung des Haushaltes und des Haushaltskonsolidierungskonzeptes am gestrigen Tage erfolgte. Damit ist u.a. auch der Investitionskredit in Höhe von 733 T € genehmigt.
- Die Veröffentlichung der Satzung erfolgt am Freitag im Amtsblatt.

TOP 6 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge

- Frau Müller fragt, ob die Planungskosten beim Projekt Kita Ebendorf mitgefördert werden.
- Frau Röhrig beantwortet die Frage.
- Frau Müller fragt, wer der neue Sponsor für das Projekt TRAMP über 20.000 € ist.
- Herr Keindorff sagt, dass diese Frage schon im Rahmen des Sozialausschusses gestellt wurde und beantwortet wird.

- Frau Müller fragt, inwieweit die Gemeinde Barleben an der Zukunftsstiftung Barleben beteiligt ist.
- Herr Keindorff antwortet, dass er dort als Privatperson agiert.

TOP 8 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

- Keine

TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion - Reduzierung der Maximalbetreuungszeit in den Kitas um 1 h und Einführung von 3 Wochen Schließzeiten im Jahr ab 2017

Vorlage: AN 001/2016

- Der Antrag wurde im Sozialausschuss bereits zurückgezogen.

TOP 10 Umwandlung der Ganztagschule Barleben in eine Gemeinschaftsschule

Vorlage: BV-0004/2016

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt der Umwandlung der Sekundar-/Ganztagschule Barleben in eine Gemeinschaftsschule entsprechend dem vorgelegten pädagogischen Konzept und der Kooperationsvereinbarung mit der Gutenbergschule (Anlage 1 und 2) i. V. mit dem Raumprogramm des Schulträgers (Anlage 3) zu.

- Frau Röhrig erläutert die als Tischvorlage verteilte Tabelle und übergibt diese als weitere Anlage zur Beschlussvorlage.
- Frau Brämer fragt, ob es sich bei dem in Spalte 2 für die Barleber Schule angegebenen Wert 18 + 3 um Räume handelt, die Gemeinschaftsschule und Grundschule gemeinsam nutzen.
- Dies wird von Frau Röhrig verneint.
- Frau Brämer fragt, ob bei der vergleichenden Darstellung der Gemeinschaftsschulen auch ÖPP-Schulen dabei sind.
- Frau Röhrig antwortet, dass dies nicht abgefragt worden sei.
- Frau Brämer erkundigt sich, ob die baulichen Veränderungen mit der Firma Goldbeck abgestimmt sind.
- Frau Röhrig führt an, dass die Gespräche mit der Firma Goldbeck laufen und diese Zuarbeiten zur Kostenschätzung beitragen wird.
- Herr Keindorff ergänzt, dass das Gebäude als Schule und nicht als Sekundarschule ausgelegt wurde.
- Frau Müller stellt den Antrag, den zweiten Teil des Beschlusstextes: „...mit dem Raumprogramm des Schulträgers (Anlage 3)“ zu streichen.
- Herr Keindorff nimmt dazu Stellung.
- Herr Lüder beantragt, dass das Raumkonzept Bestandteil des Beschlusses bleibt.
- Herr Keindorff berichtet über die Ergebnisse der Arbeitsgruppentätigkeit, an der die Fraktion FWG/Piraten nicht beteiligt war.

- Frau Müller fragt, wie hoch die Kosten für das Raumprogramm Gemeinschaftsschule sind.
- Frau Röhrig erläutert, dass bis zum Gemeinderat grob geschätzte Zahlen vorgelegt werden können.
- Herr Keindorff führt aus, dass die tatsächlichen Kosten abhängig sind von den Ergebnissen der Gesamtschulkonferenz, sie würden sich im unteren 6-stelligen Bereich bewegen.

- Frau Brämer fragt, ob berücksichtigt wurde, dass die Schülerzahlen mehr ansteigen werden durch die Entwicklung der neuen Baugebiete als in der bisherigen Planung vorgesehen.
- Herr Keindorff erwidert, dass dies durch die kreisliche Einzugsbereichsplanung durch den Landkreis geregelt wird.

- Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Frau Müller, das Raumprogramm aus dem Beschluss zu streichen, abstimmen.
Abstimmungsergebnis: 2 x JA; 5 x NEIN

- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Umwandlung der Sekundar-/Ganztagsschule Barleben in eine Gemeinschaftsschule entsprechend dem vorgelegten pädagogischen Konzept und der Kooperationsvereinbarung mit der Gutenbergschule (Anlage 1 und 2) i. V. mit dem Raumprogramm des Schulträgers (Anlage 3) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	2	0	0

TOP 11 Verlängerung der Trägerschaft des MGZ e.V. für die Begegnungsstätte Barleben - 1. Evaluierung Vorlage: BV-0018/2016

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag auf Verlängerung des Vertrages vom 18.12.2014 mit dem Mehrgenerationenzentrums e.V. bis zum 31.12.2016 sowie dem Evaluierungsvorschlag der Verwaltung zu.

- Frau Brämer stellt fest, dass in der Statistik 2015 kleine private Feiern und Raumvermietungen aufgeführt sind. Das stehe im Widerspruch zum Nutzungsvertrag.
- Herr Keindorff sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

- Frau Brämer führt weiterhin an, dass noch nicht alle Punkte aus dem Trägervertrag erfüllt wären.
- Frau Lehmann erläutert, dass der Finanzbericht im Rahmen des Jahresabschlusses im II. Quartal 2016 abgeliefert werden wird.

- Frau Müller bittet um eine Aufstellung, wieviel aus Weitervermietung eingenommen wird, vielleicht wäre der Zuschuss durch die Gemeinde gar nicht mehr erforderlich.
- Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Beschluss

Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag auf Verlängerung des Vertrages vom 18.12.2014 mit dem Mehrgenerationenzentrums e.V. bis zum 31.12.2016 sowie dem Evaluierungsvorschlag der Verwaltung zu.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
5	0	2	0

TOP 7

Mdl. Berichterstattung zur letzten WWAZ-Verbandsversammlung und zum Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Magdeburg zu den Anschlussgebühren des WWAZ durch Herrn Niebuhr und Herrn B. Fricke

- Herr Niebuhr berichtet, dass die Verbandsversammlung am gestrigen Tage beschlossen hat, den Vergleich zu realisieren. Bürger müssten sich beim WWAZ ein Formular holen. Gleiches gelte für Gemeinden.
- Herr Niebuhr weist noch einmal darauf hin, dass es sich nicht, wie auch hier in der Benennung des Tagesordnungspunktes, um Anschlussgebühren sondern um Baukostenzuschüsse handele.
- Herr Fricke erläutert das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes – Beitragspflicht entsteht mit rechtswirksamer Satzung.
- Frau Müller möchte, dass die Gemeinderäte frühzeitig informiert werden, wenn das Thema Musterklage auf der TO der Verbandsversammlung WWAZ steht.

TOP 14 Schließen der Sitzung

- Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Heike Müller
Protokollant/in

Keindorf
Bürgermeister

Siegel